

Improvisationstheater im Nordstern

Fantasie ohne Grenzen

Die Impronauten starten in die neue Saison und suchen aktives Publikum.

■ Romina Jermann

«Stellt euch vor, wir sind in einem Fussballstadion.» Das Publikum steht auf. Ein paar Hände klatschen zusammen. Doch der Moderator Andreas Schurig ist nicht zufrieden mit dem Einsatz. Er spornt das Publikum an: «Noch einmal! Diesmal lauter!» Geschrei, Jubel, Applaus. Andreas weiss, wieso er das Publikum auf Hochtönen bringen will: Die Zuschauer sind beim Improvisationstheater die Regie. Auch letzten Mittwoch im Nordstern konnte das Publikum seine Anweisungen geben und wurde mit den absurdesten Szenen belohnt.

Vom Bungee zur Boa
«Liebes Publikum, wir spielen jetzt für euch eine Szene. Was wollt ihr als Thema?» Aus der hintersten Reihe kommt ein Hosenträger geflogen. Vorfreude ist unter den Zuschauern spürbar: Alle sind gespannt, wie die Impronauten das Thema umsetzen.

Die sechs jungen Schauspieler sind nun gefragt. Sereina Galeffi packt den Hosenträger und bindet ihn um die Hüfte. Sie steht nun schlotternd am Abgrund einer Schlucht und hält das Bungee-Seil verkrampft fest. Lachen im Publikum. Szenenwechsel. Marius Bachofner kommt dazu. Er spielt spontan den Arzt und misst den Bauchumfang der soeben noch schlotternden Bungee-Jumperin. «Vielleicht sollten sie eine Apfel-Diät machen», sagt der Arzt besorgt. Szenenwechsel. Das Publikum bekommt keine Verschnaufpause, und die unterschiedlichsten Szenen folgen Schlag auf Schlag. Der Hosenträger hat sich nun in eine angriffslustigen Boa Con-



Es sieht aus wie einstudiert. Doch alles, was die Impronauten auf der Bühne spielen, ist improvisiert.

Fotos: Christian Weber

strictor verwandelt. Der erste Teil des Abends endet mit dieser Szene.

Sportliches Theater

Wie in einem sportlichen Wettkampf heissen die einzelnen Teile Disziplinen. Denn das Improvisationstheater ist Theatersport. Zwei Teams aus je drei Impronauten treten hierbei gegeneinander an. Während der fünf verschiedenen Disziplinen können die Teams Punkte sammeln. Und bewertet werden sie natürlich vom Publikum. Die zwei Mannschaften sind schon ein gut eingespieltes Team: Seit zwei

Auf der Bühne etwa ein Lied zu erfinden, ist kein Kinderspiel.

Jahren treten sie als Impronauten auf der Bühne auf. «Am Improvisationstheater zu spielen, ist eine tolle Herausforderung», erzählt Impronaut Adrian Moor in der Pause. Kein Wunder, denn auf der Bühne überzeugend Pantomime zu spielen oder ein Lied zu erfinden, ist kein Kinderspiel. Gibts da ab und zu einen Patzer? «Eine peinliche Situation mit einem absoluten Blackout habe ich bisher noch nie erlebt.»

Dichten im Rampenlicht

Zurück auf der Bühne ist Adrian am Schwitzen. Denn er muss als Einzeldisziplin spontan ein Gedicht mit dem Titel «Computer» aufsagen. Eine lustige Geschichte in Rei-

men entsteht. Doch Computer-Spielen macht hungrig: «Ich gehe in die Küche und lass mir ein Sandwich – Adrian überlegt – «reindrücke.» Lachen.

Zuschauer werfen Bonbons auf die Bühne. Die Improvisation ist angekommen.

↳ www.impronauten.ch



Stimmt das Publikum für das rote oder das blaue Team?

ausgang

MONTAG

Lunes

XXL BAR: Salsanight und Tropical. Ab 22 Uhr. XXL Bar, Steinvorstadt 27, Basel.

Madrugada

KRISHNAMURTI: Salsa-Party. Ab 21 Uhr. Krishnamurti, Marktplatz 34, Basel.

Party

PLATINE-BAR: Pop, Funk, Disco und House. Ab 20 Uhr. Platine-Bar, Erlenstrasse 59, Basel.

DIENSTAG

Party

HAVANA: R'n'B, Hip-Hop und Reggaeton. Ab 22 Uhr. Havana Dance-Disco-Club, Freie Strasse 20, Basel.

Black Beat Night

A2: Disco. Ab 21 Uhr. Musikpark A2, St.-Jakob-Arena, Brüglingen 33, Basel.

Madrugada

KRISHNAMURTI: Salsa-Party. Ab 21 Uhr. Krishnamurti, Marktplatz 34, Basel.

Salsaloca

KUPPEL: Salsa, Merengue, Bachata y Son mit DJ Samy. Ab 21 Uhr. Kuppel, Binningerstrasse 14, Basel.

Afterwork-Party

CAFÉ DES ARTS: Mit DJ Nick Schulz. Ab 18 Uhr. Café des Arts, Barfüsserplatz 6, Basel.

MITTWOCH

I ♥ AW

A2: Afterworkparty. Ab 21 Uhr. Musikpark A2, St.-Jakob-Arena, Brüglingen 33, Basel.

Body & Soul

BURG: Barfussdisco. Ab 20.30 Uhr. Werkhaus Warteck pp, Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7, Basel.

Havana-Night

HAVANA: Oldies, Pop, Funk, Disco und Rock. Ab 22 Uhr. Havana Dance-Disco-Club, Freie Strasse 20, Basel.

Indian Afterwork-Party

BOMBAYBAR: Bollywood Music und Buffet. Ab 17 Uhr. BombayBar, Binningerstrasse 5, Basel.

nachgefragt

Spontan auf die Bühne: «Ja, gerne»

Letzte Woche startete das Improvisationstheater «Impronauten» im Nordstern in die neue Saison. Warst du auch schon in einem Improvisationstheater?

Nein. Ich habe auch noch nie davon gehört.

Das Theater wird dabei vom Publikum bestimmt, das stark ins Schauspiel miteinbezogen wird. Stört dich das? Nein, das ist kein Problem. Ich würde auch spontan auf der Bühne mitmachen.

Welche Art Theater magst du am liebsten?



Nathanael (18), KV-Schüler, Laufen.

Am besten gefallen mir Komödien.

Wann warst du das letzte Mal im Theater?

Mit meiner alten Klasse war ich in «Der Besuch der alten Dame». Wir haben vorher das Buch gelesen, deshalb wusste ich, worum es geht, und daher hat es mir auch gefallen.